# Aufnahme in das Personenstandsregister

Werte Reichs- und Staatsangehörige,

der einzige Nachweis, daß eine Person nach RuStaG vom 12. Juli 1913 Deutscher ist, einem Staat angehört und dessen rechtlichen Schutz genießt, ist der urkundlich bescheinigte Eintrag in das Personenstandsregister des Deutschen Reiches.

Um in das nun gemäß der Verfassung des Deutschen Reichs neu eingerichtete Personenstandsregister eingetragen zu werden, senden Sie das ausgefüllte Antragsformular und als Anlage eine Kopie Ihrer bisher ausgestellten Dokumente und Urkunden an zentrale@personenstandregister.de.

Der Eintrag in das Personenstandsregister ist für Sie mit keinen Kosten verbunden.

Wenn die im Aufbau befindliche Reichskasse vollständig handlungsfähig ist, werden Sie von der Zentrale des Personenstandsregister per ePost kontaktiert und darin über die Formalitäten der neu auszustellenden Urkunden und Dokumente informiert.

Die bis zum 19.06.2021 ausgestellten Urkunden und Dokumente behalten bis zum Ausstellen der beantragten neuen Urkunden und Dokumente ihre Gültigkeit. Voraussetzung ist hierbei jedoch der Eintrag in das neue Personenstandsregister mit alle Kopien Ihrer bisher ausgestellten Dokumente und Urkunden.

Die wichtigsten Urkunden für Sie sind die RuStAG- und die Entlassungsurkunde.

Es grüßt Sie hochachtungsvoll

der Präsidialsenat des Deutschen Reiches
im Auftrag des Deutschen Volkes

Aufruf-an-die-RuSt-Angehoerigen.pdf20210714-Praesidialer-Aufruf-an-die-RuSt-Angehoerigen

---

# Werte Reichs- und Staatsangehörige, werte Delegierte des Volks-Reichstages, werte Bevollmächtigte des Bundesraths,



**Werte Reichs- und Staatsangehörige,**
**werte Delegierte des Volks-Reichstages,**
**werte Bevollmächtigte des Bundesraths**

mit diesem Schreiben möchten wir in **chronologischer Auflistung Fakten** aufführen, um nachvollziehen zu können, was in den vergangenen Tagen passiert ist.

Immer wieder kam es in der Vergangenheit bei diversen Bevollmächtigten und Amtsträgern zu unerklärlichen Zugriffen auf Nachrichten in ihren jeweiligen persönlich zugewiesenen Postfächern bei „roundcube“, die ihnen von Herrn Erhard Lorenz zur Verfügung gestellt wurden. U.a. erschienen bereits gelesene Nachrichten öfter wieder als „ungelesen“, teilweise waren Nachrichten komplett verschwunden.

Dieses führte zu Verwunderungen, da man sich dieses Phänomen

nicht erklären konnte. Es wurde der Verdacht gehegt, dass von außen, unberechtigterweise, auf die persönlichen Konten der Bevollmächtigten, sowie der Amtsträger zugegriffen werden kann und wurde.

Dieses mögliche kriminelle Vorgehen galt es unverzüglich abzuklären. Der Kreis der Verdächtigen bezog sich, aufgrund der Zugriffsmöglichkeiten, in erster Linie auf Herrn Erhard Lorenz, bzw. auf Personen mit signifikanten Computerkenntnissen in seinem direkten Umfeld, welche er dazu berechtigt haben könnte.

Aus diesem Grund wurde von den Betroffenen Bevollmächtigten des Bundesraths eine Nachricht verfasst, welche einen derartigen Zündstoff beinhalten musste, dass eine Reaktion zwangsläufig zu erwarten war.

Bei dieser nur als Köder verschickten Nachricht, welche ausschließlich über die privaten ePost-Adressen der Betroffenen versendet wurde, handelte es sich um die Vorbereitung einer außerordentlichen Tagung, der 114ten Tagung des Bundesraths, welche für den 18.06.2021 anberaumt werden sollte.
Nur diesem betroffenen Personenkreis war dies bekannt.

Durch in der Vergangenheit immer wieder aufgefallene Alleingänge, im Sinne von diktatorischem Handeln, hat sich Herr Erhard Lorenz bei vielen aktiven und ehemaligen, u.a. Bevollmächtigten des Bundesraths und weiteren Amtsträgern in den Blickpunkt, sowie in die Kritik gebracht.

Rechtlich und menschlich unhaltbarer ePost-Verkehr seitens Herrn Erhard Lorenz konnte in vielen unterschiedlichen Fällen beweisverwertbar gesichert werden. Dieser ePost-Verkehr brachte immer wieder zum Ausdruck, dass er neben seiner Person, niemand anderen dulden würde.

Stattdessen wurden in der Vergangenheit, sowie aktuell mehrfach deutlich geschehen, die betreffenden Personen einfach

von Herrn Erhard Lorenz im Alleingang von ihren Ämtern enthoben, ohne die dafür erforderliche Zustimmung des Bundesraths abgewartet zu haben, was allein rechtlich betrachtet gar nicht statthaft ist.

Auch dies sind nachweisliche Verfassungsbrüche, da nur und ausschließlich der Bundesrath der alleinige Souverän ist, dem keine einzige Person, ungeachtet ihres „Amtes“, überstellt ist.

Um das Deutsche Reich gemeinschaftlich im Sinne des Deutschen Volkes weiter aufbauen zu können, benötigt es ehrliche engagierte Menschen, welche sich ausschließlich für das Deutsche Reich und dessen stetigen Aufbau einsetzen und sich persönlich auch zurücknehmen können. Was es auf keinen Fall bedarf, ist eine diktatorisch handelnde Person.

Jeder Bevollmächtigte des Bundesraths, jeder Delegierte des Volks-Reichstags, sowie jeder Amtsträger innerhalb des Deutschen Reiches, hat im Sinne des Deutschen Volkes, dem Deutschen Reich zu dienen.

**Ebenso wenig bedarf es Menschen, welche dieses Verhalten tolerieren und unterstützen!**

Denn nur so konnte es in der Vergangenheit passieren, dass bereits erfolgreich durchgeführte Schritte durch eigenmächtiges Handeln des Herrn Erhard Lorenz wieder zunichtegemacht und immer wieder nach demselben Muster der Aufbau das Deutschen Reiches blockiert und annähernd zum Stillstand gebracht wurde.

Herr Erhard Lorenz geriet durch beweisbaren ePost-Verkehr in den Verdacht, unerlaubter Weise und somit rechtswidrig, in die ePost-Fächer u.a. diverser (aller?) Bevollmächtigter des Bundesraths Einsicht nehmen zu können.

Des Weiteren hat Herr Erhard Lorenz wiederholt in

diversen Fällen rechtlich, wie auch menschlich, extremes Fehlverhalten an den Tag gelegt.

Dazu gehören u.a.:

- falsche und unwahre Anschuldigungen,
- Beleidigungen,
- Diffamierungen,
- Verleumdungen in menschenverachtender Weise,

Nachweislich konnten Beweise gesichert werden, welche u.a. nachfolgende Personen aktuell betreffen

- Mirko Surma
- Thomas Möllentin
- Andrea Litzel-Andrich
- Renate Paschke
- Wolfgang Knoll
- Adolf Loch
- Josef Jablonski
- Peter Welsch,

sowie jeden Bevollmächtigten des Bundesraths und Amtsträger, welchen unrechtmäßig in Eigenermächtigung ihre bürgerlichen Rechte entzogen wurden.

Des Weiteren wurde durch diese willkürliche, rechts- und verfassungswidrige, allein durch Herrn Erhard Lorenz beschlossene und durchgeführte Maßnahme das Deutsche Reich in seiner Handlungsfähigkeit massiv behindert.

Hintergrundinformation: Amtliche Ernennungen seit 2011 (siehe Anlage)

| Jahr | Ernennungen | Enthebungen |
|---|---|---|
| 2011 | 28 | 22 |
| 2012 | 4 | 2 |
| 2013 | 8 | 6 |

| | | |
|---|---|---|
| 2014 | 9 | 9 |
| 2015 | 11 | 8 |
| 2016 | 12 | 8 |
| 2017 | ? | ? |
| 2018 | 0 | 21 |
| 2019 | ? | 9 |
| 2020 | 14 | ? |

Quelle: https://www.deutscher-reichsanzeiger.de/rgbl/ernennungen-seit-2009/

Das, wie oben beschrieben, aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit und Brisanz hier nicht jede Person vorab informiert und in die Interna einbezogen werden konnte, dürfte verständlich sein. Da hier Gefahr im Verzug bestand, war SOFORTIGES Handeln geboten. Dieses erfolgte unter Einhaltung der Verfassung von 1871 in Form einer außerordentlichen Tagung des Bundesraths.

Diese fand am Dienstag, den 15.06.2021 statt und wurde gleich in der folgenden Nacht am 16.06.2021 durch Veröffentlichung im Reichsgesetzblatt im Internet öffentlich gestellt und ist somit in Kraft getreten.

Quelle für das amtliche Mitteilungsblatt: https://deutscher-reichsanzeiger.isl-web.de/

Die außerordentliche Tagung des Bundesraths wurde AUSSCHLIESSLICH durchgeführt, um das Deutsche Reich vor weiterem Schaden zu bewahren.
Da durchgeführte Alleingänge von einzelnen Personen, welche NICHT im Sinne des Deutschen Reiches handeln, bereits im Keime erstickt und beweisverwertbar gesichert werden konnten, MUSSTE dieser Weg jetzt genau auf diese Weise gewählt und durchgeführt werden.

Das durchgeführte Prozedere erfolgte in vollkommener Übereinstimmung mit der gültigen Verfassung 1871 des

Deutschen Reiches und den entsprechenden Reichsgesetzen.

Das Ergebnis spricht für sich und somit für das zu Recht durchgeführte Prozedere.

Was ist das Ergebnis?

Auf die bewusst provokant formulierte Nachricht, welche lediglich als Köder diente, wurde prompt reagiert und zwar von Herrn Erhard Lorenz in Person, indem er eigenmächtig, wie so oft bereits zuvor, die vom Bundesrath gewählten Bevollmächtigten von ihren Ämtern enthob und ihnen SOFORT alle Bürgerlichen Rechte entzog.

Auch scheute sich Herr Erhard Lorenz nicht, die durch nachfolgenden Link aufzurufende Website (Link: https://www.deutscher-reichsanzeiger.de/rgbl/warnung-vor-weiteren- taeuschern-kriminellen-und-verfassungshochverraetern/) aufgeführten Personen als Täuscher, Kriminelle und Verfassungshochverräter öffentlich zu diffamieren.

Hier(zu) kann sich jeder sein eigenes Bild machen …

Dieses konnte Herr Erhard Lorenz nur durchführen, weil er von den Inhalten der **PRIVATEN** ePost-Nachrichten der betroffenen Personen Kenntnis erhalten haben muss.

Was bedeutet das konkret?

Die **privat** verschickten ePost-Nachrichten, welche **nicht** an Herrn Erhard Lorenz adressiert waren, wurden daraufhin über den Mailverteiler „roundcube“ des Bundesraths rechtwidrig veröffentlicht. Dieser Vorgang verstößt ebenfalls gegen jegliche datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die Absicht aller Beteiligten hat ausschließlich dem Aufbau des Deutschen Reiches für das Deutsche Staatsvolk zu gelten. Dies muss ohne Ausnahme und somit vollkommen legal und natürlich auf verfassungskonformen Wege durchgeführt werden.

Das geschilderte Verhalten ist als äußerst kriminell einzustufen.

**Aus Gründen der Neutralitätswahrung werden alle Beweise, inklusive der ausführlichen Sachverhaltsschilderungen in schriftlicher Form den zuständigen Stellen der Alliierten (Russland – Putin / USA – Trump) zwecks Überprüfung und Entscheidung zugehen.**

Dieses Schreiben mit allen Anhängen (Nach- und Beweisen) soll jedem zur Aufklärung und Richtigstellung dienen, was sich in den vergangenen Tagen/Wochen, teilweise intern, ereignete und am 15.06.2021 mit der außerordentlichen Tagung (114) des Bundesraths zum Abschluss gebracht werden konnte.

## Fazit

**Das Deutsche Reich wird NIE durch Alleingänge, von welcher Person auch immer, fallen!**

**Das Deutsche Reich zeichnet sich durch Loyalität, heimatliche Verbundenheit und Gemeinschaftssinn aus!**

**Wer sich bislang dem Deutschen Reich verbunden fühlte, kann es beruhigt auch weiterhin tun!**

**Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!**

**JETZT ERST RECHT!**

Thomas Möllentin
Staatssekretär des Innern
des Deutschen Reiches

# Ernennungen seit 2011

**Amtliche Mitteilung zu Ernennungen und Enthebung von Amtsträgern bzw. Beamte, gemäß dem Rechtskreis des Deutschen Reiches.**

Zustimmung zu den Ernennungen oder Enthebungen (Personennamen werden aus Schutzgründen noch nicht veröffentlicht) wurden immer durch die beiden gesetzgebenden Verfassungsorgane (Bundesrath und Volks-Reichstag) beschlossen und durchgeführt.

**Ernennungen im Jahr 2020:** Ab 16.02.2020 *Präsident, Vizepräsident und Schriftführer des Volks- Reichstages. Zum 25. Juli 2020 sind 14 der wichtigsten Behörden, zusätzlich zu den gesetzgebenden Verfassungsorganen (Bundes- und Reichspräsidium, Bundesrath und Volks-Reichstag) besetzt und werden von 15 Reichsbeamten geleitet.*

**Ernennungsverlust im Jahr 2019:** I*m Jahr 2019 wurden 9 Amtsträger, verabschiedet. Keine weiteren Ernennungen bis 2020.*

**Enthebungen im Jahr 2018:** *Im Jahr 2018 wurden 21 Amtsträger durch die gesetzgebenden*

*Organe von ihrem Amt enthoben* und keine weiteren Ernennungen bis ins Jahr 2019 durchgeführt.

**Ernennungen im Jahr 2016:** *Im Jahr 2016 wurden 12 Amtsträger ernannt, 8 der Ernannten wurden im laufe des Jahres 2016 wieder von Ihrem Amt enthoben.* Präsidialsenat, Herr Wladimir Wladimirowitsch Putin(Wahl durch den Volks-Reichstag).

**Ernennungen im Jahr 2015:** *Im Jahr 2015 wurden 11 Amtsträger ernannt, 8 der Ernannten wurden im Laufe des Jahres 2016 wieder von Ihrem Amt enthoben.*

**Ernennungen im Jahr 2014:** *Im Jahr 2014 wurden 9 Amtsträger ernannt, alle 9 wurden im Laufe des Jahres wieder von Ihrem Amt enthoben.*

**Ernennungen im Jahr 2013:** *Im Jahr 2013 wurden 8 Amtsträger ernannt, davon wurden im Laufe des Jahres wieder 6 Amtsträger von Ihrem Amt enthoben.*

**Ernennungen im Jahr 2012:** *Im Jahr 2012 wurden 4 Amtsträger ernannt, davon wurden im Laufe des Jahres wieder 2 Amtsträger von Ihrem Amt enthoben.*

**Ernennungen im Jahr 2011:** *Im Jahr 2011 wurden 28 Amtsträger ernannt, davon wurden im Laufe des Jahres wieder 22 Amtsträger von Ihrem Amt enthoben.* 28. Oktober 2011 (Überreichung der Ernennungsurkunde zum **Präsidialsenat an Herr Erhard Lorenz** 26. Februar 2011 in der 29ten VBR-Tagung (Bewerbung und Zustimmung des VBR zum **Staatssekretär im Reichsamt des Innern, Herr Erhard Lorenz**, auf der Grundlage der bisher erbrachten Leistungen seit Juli 2007 und dem allgemein sehr guten Wissenstand.)

**Amtsenthebungen werden in einem Paßwortgeschützten Bereich verwaltet.**